

[-1-]

Beratung

Beratungs-Tag

23. Februar 1949.

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Adolf Malin
 Johann Klien

unentschuldigt: ---

[-2-]

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Abschreibung des Dienstbarkeitsrechts Gp. Nr. 604.
3. Grundtrennung Christian Pfeifer, Gaschurn 129.
4. Lehrmittelbeitrag für Volksschule Parthenen.
5. Beitrag zum Abgange des Krankenhauses Bludenz.
6. Wohnungseinbau im Schießstandgebäude Parthenen.
7. Gastgewerbeansuchen Bernhard Wittwer, Gaschurn 186.
8. Neue Volksschule Gaschurn.
9. Vermietung des kleinen Vereinshaussaales.
10. Bauabstandsnachsicht Franz Essig, Parthenen 48.

11. Bauabstandsnachsicht R. Kerschbaumer, Gaschurn.
12. Neuberufung des Jagdausschusses, Gaschurn.
13. Metzgereifiliale Hammerer in Gaschurn.
14. Wartegelderhöhung des Gemeindefarztes.
15. Beitrag des Ski-Clubs Gaschurn.
16. Arbeitsraum f. J. Tamme in Parthenen-Gaschurn.
17. Absetzung eines Gemeindestieres.
18. Verkauf des Vereinshauses an Kasse Gaschurn.
19. Vergebung des Transportes der Wasserrohre.
20. Strassenbeleuchtung Gaschurn.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der prov. Gemeindevertretung. Er bringt hierauf die letzte Verhandlungsschrift zur Verlesung, welche von den Anwesenden ohne Einwände zur Kenntnis genommen und unterschrieben wird.

Zu Punkt 2)

Dem Antrag der Vorarlberger Illwerke für die Zustimmung über die lastenfreie Abschreibung des Dienstbarkeitsrechtes aus Gp. Nr. 604 kann erst nach Besichtigung bei schneefreier Lage behandelt werden.

Zu Punkt 3)

Die Grundtrennung aus dem Eigentum des Christian Pfeifer, Gaschurn Nr. 129, aus den Gp. Nr. 1717, 1718/2 und 1738 wurde genehmigt.

Zu Punkt 4)

Für die Volksschule Parthenen wurde ein Beitrag von S 1100.-- zur Anschaffung von Lehrmitteln bewilligt.

Zu Punkt 5)

Zur Deckung des Abganges beim Krankenhaus Bludenz im Jahre 1948 soll der festgesetzte Beitrag von S 39.-- pro Patient, d.s. 119 mal 39 = S 4541.--

dem Stadtspital überwiesen werden. Da aber eine Haussammlung in der Gemeinde für den Spitalneuanbau durchgeführt wird, so soll nach Möglichkeit bei diesen im Jahre 1948 im Stadtspital untergebrachten Patienten der Beitrag von S 39.-- pro Patient einkassiert werden.

Zu Punkt 6)

Auf Grund des Antrages der Fraktion Parthenen wird

[-3-]

das Schießstandgebäude für Wohnungen und Unterkunftsräume von der Gemeinde umgebaut. Mit der Ausführung des Entwurfes wurde Architekt Heinz Köhler beauftragt.

Zu Punkt 7)

Das Ansuchen des Bernhard Wittwer, Gaschurn Nr. 186 wegen einer Gast- und Schankgewerbekonzession bei der Bergstation des Skiliftes wurde vertagt.

Zu Punkt 8)

Für das neue Volksschulgebäude in Gaschurn soll der Baugrund angekauft werden. Mit der Ausführung eines Vorentwurfes wurde ebenfalls Architekt Heinz Köhler beauftragt.

Zu Punkt 9)

Dem Ansuchen des Webers Alois Rudigier, Gaschurn Nr. 2, wegen Vermietung des kleinen Vereinshaussaales in Gaschurn Nr. 7 wurde entsprochen.

Zu Punkt 10)

Das Ansuchen des Franz Essig, Parthenen Nr. 48, wegen Erteilung einer Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. Nr. 453 wurde genehmigt.

Zu Punkt 11)

Das Ansuchen des Raimund und der Hilde Kerschbaumer, Gaschurn Nr. 55, wegen Erteilung einer Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. Nr. 3456 wurde ebenfalls erteilt.

Zu Punkt 12)

Auf Grund einer Anordnung der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz wird der Jagdausschuß der Genossenschaftsjagd der Gemeinde Gaschurn neu berufen:

Obmann: Bürgermeister Peter Wachter, Gaschurn 62

Mitglieder: Martin Märk, Parthenen Nr. 25
 Artur Kessler, Gaschurn Nr. 4
 Josef Klehenz, Parthenen Nr. 43
 Alois Rudigier, Gaschurn Nr. 124

Ersatzmänner: Bernhard Wittwer, Gaschurn Nr. 74
 Alois Tschofen, Gaschurn Nr. 132
 Martin Essig, Parthenen Nr. 50
 Anton Ritter, Parthenen Nr. 16

Zu Punkt 13)

Dem Metzgereibetrieb Josef Hammerer in Parthenen wird in Gaschurn im Spritzenhaus ein Verkaufslokal vermietet u. z. um S. 20.-- monatlich.

Zu Punkt 14)

Auf Grund des Ansuchens des Gemeindefarztes wird das Wartegeld um 100% erhöht.

Zu Punkt 15)

Dem Ski-Club Gaschurn wird ein Beitrag zum Stemmlerlauf von 200.-- S bewilligt.

Zu Punkt 16)

Dem Friseur Josef Tamme wurde in Gaschurn Nr. 3 ein Raum um 20.-- S monatlich vermietet, u. z. gegen 6-monatliche Kündigung im voraus.

Zu Punkt 17)

Der 2-jährige Gemeindestier bei Josef Barbisch,

[-4-]

Gaschurn Nr. 170 soll in die Metzgerei Josef Hammerer in Parthenen gestellt werden.

Zu Punkt 18)

Zum Antrage der Spar- und Darlehenskasse Gaschurn wegen käuflicher Erwerbung des Vereinshauses wurde einstimmig beschlossen, dass die prov. Gemeindevertretung bereit ist, hierüber zu verhandeln.

Zu Punkt 19)

Der Transport der Gußstahlrohre von der Haltestelle Gaschurn für die Wasserversorgungsleitung Kirch-Hochbehälter wird im Offertwege vergeben.

Zu Punkt 20)

Für Strassenbeleuchtung werden 2 Lampen für den Innerort Gaschurn bewilligt.

Schluß der Sitzung um 23.50 Uhr

BERATUNG

Beratungs-Tag

23. Februar 1949.

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Adolf Malin
Johann Klien

unentschuldigt: ---

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 11 Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen, da-
von waren 9 anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 23.2.1949

Nr. 32

Gegenstand:

Name
d. Beratungsberechtigten

Meinungäußerung:

(Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

T a g e s o r d n u n g :

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Abschreibung des Dienstbarkeitsrechtes Gp. Nr. 604
3. Grundtrennung Christian Pfeifer Gaschurn 129.
4. Lehrmittelbeitrag für Volksschule Parthenen.
5. Beitrag zum Abgange des Krankenhauses Bludenz.
6. Wohnungseinkauf im Schießstandgebäude Parthenen
7. Gastgewerbeansuchen Bernh. Wittwer, Gaschurn 186
8. Neue Volksschule Gaschurn.
9. Vermietung des kleinen Vereinssaales.
10. Bauabstandsnotice Frz. Essig Parthenen 48.
11. Bauabstandsnotice R. Kerschbaumer, Gaschurn
12. Neuberufung des Jagdausschusses, Gaschurn
13. Metzgereifiliale Hammerer in Gaschurn.
14. Wartegelderhöhung des Gemeindefarztes.
15. Beitrag des Ski-Clubs Gaschurn.
16. Arbeitsraum f. J. Tamme in Parthenen-Gaschurn
17. Absetzung eines Gemeindestieres.
18. Verkauf des Vereinshauses an Kasse Gaschurn.
19. Vergebung des Transportes der Wasserrohre.
20. Strassenbeleuchtung Gaschurn.

B e s c h l ü s s e :

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüßt die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der prov. Gemeindevertretung. Er bringt hierauf die letzte Verhandlungsschrift zur Verlesung, welche von den Anwesenden ohne Einwände zur Kenntnis genommen und unterschrieben wird.

Zu Punkt 2)

Dem Antrag der Vorarlberger Illwerke für die Zustimmung über die lastenfreie Abschreibung des Dienstbarkeitsrechtes aus Gp. Nr. 604 kann erst nach Besichtigung bei schneefreier Lage behandelt werden.

Zu Punkt 3)

Die Grundtrennung aus dem Eigentum des Christian Pfeifer, Gaschurn Nr. 129 aus den Gp. Nr. 1717, 1718/2 und 1738 wurde genehmigt.

Zu Punkt 4)

Für die Volksschule Parthenen wurde ein Beitrag von S 1100.-- zur Anschaffung von Lehrmitteln bewilligt.

Zu Punkt 5)

Zur Deckung des Abganges beim Krankenhaus Bludenz im Jahre 1948 soll der festgesetzte Beitrag von S 39.-- pro Patient, d. s. 119 mal 39 = S 4541.-- dem Stadtspital überwiesen werden. Da aber eine Haussammlung in der Gemeinde für den Spitalneuanbau durchgeführt wird, so soll nach Möglichkeit bei diesen im Jahre 1948 im Stadtspital untergebrachten Patienten der Beitrag von S 39.-- pro Patient ein-kassiert werden.

Zu Punkt 6)

Auf Grund des Antrages der Fraktion Parthenen wird

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Beratungsberechtigten
entsprechend gemäß geladen, da
anwesend. Die Beratung
war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr. 32

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
Zu Punkt 7)	das Schießstandgebäude für Wohnungen und Unterkunftsräume von der Gemeinde umgebaut. Mit der Ausführung des Entwurfes wurde Architekt Heins Köhler beauftragt.
Zu Punkt 8)	Das Ansuchen des Bernhard Wittwer, Gaschurn Nr. 186 wegen einer Gast- und Schankgewerbekonzession bei der Bergstation de Skiliftes wurde vertagt.
Zu Punkt 8)	Für das neue Volksschulgebäude in Gaschurn soll der Baugrund angekauft werden. Mit der Ausführung eines Vorentwurfes wurde ebenfalls Architekt Heins Köhler beauftragt.
Zu Punkt 9)	Dem Ansuchen des Webers Alois Rudigier, Gaschurn Nr. 2, wegen Vermietung des kleinen Vereinshauses in Gaschurn Nr. 7 wurde entsprochen.
Zu Punkt 10)	Das Ansuchen des Franz Essig, Parthenen Nr. 48 wegen Erteilung einer Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. Nr. 453 wurde genehmigt.
Zu Punkt 11)	Das Ansuchen des Raimund und der Hilde Kerschbauer, Gaschurn Nr. 55 wegen Erteilung der Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. Nr. 3456 wurde ebenfalls erteilt.
Zu Punkt 12)	Auf Grund einer Anordnung der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz wird der Jagdausschuß der Genossenschaftsjagd der Gemeinde Gaschurn neu berufen: Obmann: Bürgermeister Peter Wachter, Gaschurn 62 Mitglieder: Martin Märk, Parthenen Nr. 25 Artur Kessler, Gaschurn Nr. 4 Josef Klehenz, Parthenen Nr. 43 Alois Rudigier, Gaschurn Nr. 124 Ersatzmänner: Bernhard Wittwer, Gaschurn Nr. 74 Alois Tschofen, Gaschurn Nr. 132 Martin Essig, Parthenen Nr. 50 Anton Ritter, Parthenen Nr. 16
Zu Punkt 13)	Dem Metzgereibetrieb Josef Hammerer in Parthenen wird in Gaschurn im Spritzenhaus ein Verkaufslokal vermietet u. z. um S. 20.-- monatlich.
Zu Punkt 14)	Auf Grund des Ansuchens des Gemeindefarztes wird das Wartegeld um 100% erhöht.
Zu Punkt 15)	Dem Ski-Club Gaschurn wird ein Beitrag zum Stemmlerlauf von 200.-- S bewilligt.
Zu Punkt 16)	Dem Friseur Josef Tamme wurde in Gaschurn Nr. 3 ein Raum um 20.-- S monatlich vermietet, u. z. gegen 6- monatliche Kündigung im voraus.
Zu Punkt 17)	Der 2-jährige Gemeindestier bei Josef Ber...